

Datum 08.08.2013
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformationen über die Sitzung des Hauptausschusses am 10.07.2013

Bericht des Bürgermeisters - Konzeptvorstellung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Johann-Schmid-Straße

Seit dem Schuljahr 2001/12 gibt es an der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße Jugendsozialarbeit in Trägerschaft des Caritas Verbandes München und Freising e.V..

Das vorliegende Konzept orientiert sich selbstverständlich am Rahmenkonzept zur Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis München.

Die Jugendsozialarbeit unterstützt die Schule in ihrem Erziehungsauftrag und entwickelt situative und präventive Maßnahmen und Projekte, welche der Philosophie sowie den Anforderungen der Schule entsprechen.

Ein besonderer Blick gilt dabei den sozialbenachteiligten Kindern sowie den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Folgende Arbeitsfelder bilden den Schwerpunkt:

- Mitwirkung in Klassen und Projekten
- Gruppenangebote
- Einzelfallhilfen
- Krisenintervention
- Elternarbeit
- Kooperation mit der Schule, mit Externen und dem zuständigen Kreisjugendamt

Darüber hinaus wurde auch hier ein Beirat eingerichtet, der Garant für die Umsetzung der inhaltlichen Schwerpunkte und damit auch der finanziellen Förderung ist.

Die Jugendsozialarbeit an der Schule ist inzwischen gut in die örtliche Struktur eingebunden, sie steht in engem Austausch mit den internen und externen Fachkräften und jeweiligen Kooperationspartnern.

Das Konzept ist in dieser Form noch in Veränderung, denn es wird mit dem Wechsel der Schulleitung zum Schuljahr 2013/14 nochmals an die sicher entstehenden Neuerungen angepasst.

Zur Kenntnis genommen

Bericht über die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen 2013

Der Bericht erfolgt in Form einer PowerPoint-Präsentation.

Zur Kenntnis genommen

Halbjahresbericht 2013 - Haushaltsverlauf vom 01.01. bis 30.06.2013

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung zur Entwicklung des Haushalts 2013 vom 01.01. bis 30.06.2013.

Statusbericht Einführung doppelte kommunale Buchführung

Nach der Entscheidung in der Stadtratssitzung am 27.06.2013, die Einführung der doppelten kommunalen Buchführung um ein Jahr zu verschieben und im Jahr 2014 auf das kamerale System der Fa. umzustellen, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die vorgesehenen Umstellungen plangemäß umzusetzen.

Nach der Stadtratssitzung wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betroffenen Sachgebiete Budget & Controlling, Steuerstelle, Stadtkasse über die Stadtratsentscheidung informiert.

Am 04.07.2013 fand ein „Kick-Off“-Workshop zur Infoma-kameral-Umstellung statt, bei der die Projektziele, der zeitliche Projektablauf, die Anforderungen usw. festgelegt wurden.

Für die Datenübernahme fand heute (10.07.2013) ein Workshop statt, bei dem ebenfalls der zeitliche Rahmen festgelegt wurde sowie die inhaltlichen Besonderheiten hinsichtlich Datenübernahme der Finanzadressen, der Steuern, der Haushaltsdaten, Rechnungsergebnisse usw. Mit den Ergebnissen dieses Workshops kann der Projektleiter von Infoma die Schulungstermine für die erforderlichen Mitarbeiter der Stadt einplanen.

Nach Durchführung der Testmigration der Daten (voraussichtlich 26.07.) und erfolgter Schulung durch Infoma können Tests durch die Steuerstelle durchgeführt werden, damit anschließend eine sichere Echtmigration erfolgen kann.

Die Vermögenserfassung durch die Fa. wird weiterhin durchgeführt. Es ist vereinbart, dass die Fertigstellung zum 31.08.2013 erfolgt. Jede Woche sind mindestens 2 Mitarbeiterinnen für 4 Tage vor Ort tätig.

Zur Kenntnis genommen

Bekanntgabe der bisher beschlossenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Stand 30.06.13)

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom aktuellen Stand der bisher beschlossenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

**Erweiterung Waldorfkindergarten / Am Weiher
- Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- Entscheidung über Mittelbereitstellung**

1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.
2. Der Hauptausschuss stimmt der Mittelbereitstellung nicht zu.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

**Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge
- Antrag des Deutschen Gewerbeverbandes, Ortsverband Unterschleißheim-Lohhof, vom 13.06.2013
auf Zuschuss zur Unterschleißheimer Gewerbeausstellung "Neue UGA 2014"**

Der Hauptausschuss schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und genehmigt den Zuschuss in Höhe von 33.000 € an den Deutschen Gewerbeverband Unterschleißheim-Lohhof, vertreten durch die 1. Vorsitzende. Die Mittel sind im Haushalt 2014 zu veranschlagen.
Seitens der Stadt ist ein Jugendprogramm erwünscht.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schessl)

**Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge
- Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 01.06.2013 auf Gewährung eines Sportsponsorings für die Damenmannschaften in der 2. und 3. Bundesliga sowie für die Herrenmannschaft in der Regionalliga der Saison 2013/2014**

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 01.06.2013 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Mit der Gewährung des Sportsponsorings für die Saison 2013 / 2014, für die 2. Bundesligamannschaft der Damen in Höhe von 15.340,-€, sowie für die 3. Bundesligamannschaft der Damen und die Regionalligamannschaft der Herren in Höhe von jeweils 7.670,-€, somit insgesamt in Höhe von 30.680,-€, besteht Einverständnis.

Vor Auszahlung des Betrages sind die entsprechenden Verträge über Sportsponsoring zwischen der Stadt Unterschleißheim und dem SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, für die Saison 2013/2014 abzuschließen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schessl)

**Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge
- Antrag vom 11.04.13 der Caritas auf Projektförderung für die Mobile Werkstatt**

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Zuschussantrag des Caritas-Zentrums Schleißheim-Garching und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es ergeht der Beschluss, der Mobilen Werkstatt der Caritas für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,-€ zu gewähren.

Künftig ist jeweils ein Jahresbericht über die Mittelverwendung vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge

- Zuschussanfrage zu den entstehenden Kosten für die SKML GmbH wg. Sanierung des Daches der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt unwiderruflich und ohne Vorbehalt folgendes:

1. Der Gestattungsvertrag für die Nutzung des Daches der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße für das Solarkraftwerk mit dem Bürgersolarkraftwerk wird um 6 Monate verlängert.
2. Ein Zuschuss zu den Gerüstkosten zum Abbau der Solarkraftanlage während der Sanierung des Daches der Grundschule Johann-Schmid-Straße wird nicht gewährt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 25.08.2011 auf Erweiterung der möglichen Bestattungsformen auf dem Waldfriedhof um die Variante „Baumbestattung“

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, im Waldfriedhof Unterschleißheim die Baumbestattung als Grabart in vorgeschlagener Form zu ermöglichen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Beteiligung an der Ehrenamtskarte des Landkreis München Antrag vom 05.12.2012 bzgl. Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis München Antragsteller: Herr StR Böck - SPD-Fraktion -

1. Die Stadt Unterschleißheim würdigt ehrenamtliches Engagement und beteiligt sich deshalb mit ihren städtischen Einrichtungen in Form der aufgeführten Angebote an der Ehrenamtskarte des Landkreises München.
2. Die finanziellen Mittel in Höhe von jährlich 3.000€ werden für eine Laufzeit von zwei Jahren bereitgestellt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.06.2013, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgenden nichtöffentlichen Beschluss:

TOP 4-nö-

Grundsatzentscheidung über die Weiternutzung des vorhandenen Dienstfahrzeuges des Ersten Bürgermeisters und Festsetzung der Nutzungspauschale zur Privatnutzung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und stimmt der weiteren Nutzung des Dienstfahrzeuges des Ersten Bürgermeisters bis zum Ablauf des Leasingvertrages am 31.10.2013 zu.

Zur Kenntnis genommen